



FOOT FETISH: GILDED – M2097

STIEFEL ÜBERZUG

A: Mit kontrastfarbenem Volant und gekaufter Kette. **B:** Mit kontrastfarbenem Oberteil, Randstück und gekaufter Borte. **C:** Mit kontrastfarbenem Rand und Streifen. Mit gekaufter gefältelter Borte und normaler Borte. **Hinweis:** Alle Stiefel-Überzüge werden über gekauften Stiefeln getragen und eignen sich am besten für Stiefel mit mindestens 5 cm Absatz.

BENÖTIGTES MATERIAL

STOFFE:

A, C, Kontrast B, C (Alle): Leder- oder Wildlederimitat. **Kontrast A:** Chiffon. **B:** Satin, Charmeuse, Crêpe.

AUSSERDEM:

A: Stickgarn, Ledernadel, 6 Stück Jumpringe (6 mm), 3 mm Kette - 1.3m, 2 Stück Schließen, 12 Stück zweiteilige Ösen (5 mm) und 2 Stück Schnallen mit Steg.

B: Stickgarn, Ledernadel, 3 mm breite Borte oder Kordel - 6.4m, 32 Stück zweiteilige Ösen (4 mm), 3.8 cm Fransenborte mit Perlen - 1.2 m, 2 Stück Charms 2.5 cm x 3.2 cm oder Schmuckstücke (auch zerbrochene Stücke).

C: Stickgarn, Ledernadel, je 0.8 cm gefälteltes Band (3.2 cm) und flexible Borte (6 mm), 5 cm Franse - 0.7 m, 3 mm Kordel - 2.7 m, 8 Stück verschiedene Schmucksteine 3.8 cm x 6.5 cm, Jumpringe und Kleber.

STIEFEL-ÜBERZUG A

Schnitt-Teile: 2,3 & 4

140 cm

ohne Strichrichtung

KONTRAST A (Volant)

Schnitt-Teil: 1

115 - 150 cm

mit oder ohne Strichrichtung

STIEFEL-ÜBERZUG B

Schnitt-Teil: 7



115 - 150 cm
mit oder ohne Strichrichtung
KONTRAST #1B (Oberteil)
Schnitt-Teil: 5

140 cm
mit oder ohne Strichrichtung
KONTRAST #2B (Rand)
Schnitt-Teil: 6

140 cm
mit oder ohne Strichrichtung
STIEFEL-ÜBERZUG C
Schnitt-Teile: 8,12,15 & 16

140 cm
mit oder ohne Strichrichtung
KONTRAST #1C (Rand & Streifen)
Schnitt-Teile: 9,10,13 & 14

140 cm
mit oder ohne Strichrichtung
KONTRAST #2C (Borte)
Schnitt-Teil: 11

140 cm
mit oder ohne Strichrichtung

ALLGEMEINE ANLEITUNG

Bei Leder- oder Wildleder-Imitat: Wo Heften nötig ist, bitte Klebestreifen, Büroklammern oder Stoffkleber verwenden, Heftstiche hinterlassen dauerhafte Löcher. Die Nahtzugaben mit den Fingern auseinander streichen.

STIEFEL-ÜBERZUG A

6 mm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten.

1. Zwei VOLANT-Teile 1 entlang der vorderen Mitte mit einer Französischen Naht aufeinander nähen. Die Französische Naht wie folgt arbeiten: links auf links mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben



knappkantig zur Naht zurückschneiden. Rechts auf rechts das Nähgut entlang der Naht falten; bügeln. Entlang der Nahtlinie steppen, die Schnittkante ist nun eingefasst. Zu einer Seite bügeln.

2. Um die innere gebogene Kante am Volant mit einer STÜTZNAHT stabilisieren. Hierzu mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen.

3. Einen sehr SCHMALEN SAUM an der äußeren gebogenen Kante des Volants arbeiten. Hierzu mit 3 mm Abstand zur Schnittkante steppen. Entlang der Naht wie gezeigt einschlagen und bügeln. Sehr knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nochmals entlang der zurückgeschnittenen Kante einschlagen. Annähen.

4. Für die dekorativen Öffnungen die VORDERTEILE 2 wie gezeigt entlang der Schnittlinien einschneiden.

5. Die Seiten- und Unterkanten des Vorderteils entlang der Nahtlinie an der inneren gebogenen Kante des Volants auflegen, die vorderen Mitten treffen aufeinander. Mit doppelt gelegtem Stickgarn und kleinem Laufstich knappkantig zur Vorderteilkante nähen, dabei den Volant, wo nötig, bis zur Stütznaht einschneiden.

900 Wenn gewünscht: Die Nahtzugaben an der Oberkante des Volants knappkantig zurückschneiden.

6. Die Ösen am Vorderteil an den kleinen Punkten gemäß Packungsanleitung eindrücken.

7. Die END-Stücke 3 zuschneiden.

8. Das obere Ende des Vorderteils mit Ösen mit zwei End-Stücken 3 links auf links einfassen, die Kanten sind bündig. Mit doppelt gelegtem Stickgarn und Überkantenstich über die Kanten stecken.



9. Ein Loch 1,3 cm vom oberen Ende des Vorderteils ohne Ösen arbeiten, dieses muss groß genug für den Schließensteg sein.

10. Die Teile der SCHLAUFE 4 zuschneiden.

11. Die Schlaufen 4 rechts auf rechts falten, die Enden sind bündig. Entlang der Enden mit 3 mm Nahtzugabe steppen.

12. Die Schlaufen auf rechts wenden, die Naht mittig legen; mit den Fingern ausstreichen.

Ein Ende des Vorderteils mit Steg-Loch durch eine schlaufe ziehen, die Naht liegt auf der linken Seite.

13. Das Ende mit Loch durch die Schließe ziehen, den Steg in das Loch schieben, das Ende nach unten legen. Annähen.

14. Vier je 6,5 cm lange Stücke Kette zuschneiden. Eine Kette jeweils durch die seitlichen Öse am Vorderteil ziehen, die Enden aufeinander legen. Die Enden an einem Jumpring befestigen.

15. Ein 21 cm, ein 14 cm und ein 12 cm langes Stück Kette zuschneiden. Je ein Ende am Jumpring an der Seite des Vorderteils mit Ösen wie gzeigt befestigen.

16. Verbleibende Enden an einer Schließe befestigen.

17. Die Schließe mit Ketten am Jumpring an der gegenüberliegenden Seite des Vorderteils befestigen. Ketten und Schließe am verbleibenden Vorderteil ebenso befestigen.



STIEFEL-ÜBERZUG B

Hinweis: Verwenden Sie doppelt gelegtes Stickgarn für alle Stickstiche. 1,5 cm Nahtzugabe sind bereits angeschnitten.

1. Zwei OBERTEILE 5 links auf links aufeinander stecken, die Kanten sind bündig. Heften. Mit Kontrastgarn entlang der Steppllinien steppen, weiter über das Oberteil mit je 2 cm Abstand steppen. Das verbleibende Oberteil ebenso vorbereiten.
2. Die RAND-Stücke 6 entlang der inneren Schnittlinien für die Öffnungen zuschneiden.
3. Ösen an den Seiten der Randstücke an den kleinen Punkten gemäß Packungsanleitung eindrücken.
4. Den oberen Bereich des Rands über die Oberteile legen, die Innenkante liegt entlang der Nahtlinie. Heften. Mit kleinem Laufstich knappkantig zur Innenkante des Rands mit Stickgarn sticken. Die Nahtzugaben am Oberteil auf 6 mm zurückschneiden.

901 Wenn gewünscht: Mit Überkantenstich entlang der Außenkante mit doppelt gelegtem Stickgarn sticken.

5. Die Seitenkanten der VORDERTEILE 7 an den großen Punkten wie gezeigt VERSTÄRKEN . Zu den großen Punkten einschneiden.

6. Die Seitenkanten der Vorderteile zwischen dem großen und kleinen Punkt EINKRÄUSELN .

7. Zum EINKRÄUSELN der vorderen Mitte von innen entlang der Kräusellinie zwischen den kleinen Punkten mit langem Heftstich nähen.

Einen 1,5 cm breiten SCHMALEN SAUM an der Unterkante des Vorderteils zwischen den Einschnitten arbeiten.



8. Von außen die Oberkante der Perlenfransenborte auf die Unterkante des Vorderteils zwischen den Einschnitten wie gezeigt auflegen. Per Hand oder Maschine annähen.

9. Die Kräuselnahrt in der vorderen Mitte auf 6,5 cm Länge anziehen; Fadenenden sichern.

10. Den Rand über die Vorderteile auflegen, die Innenkante liegt entlang der Nahtlinien an den Ober- und Seitenkanten, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Kräuselungen gleichmäßig anziehen; Fadenenden sichern. Mit kleinem Laufstich knappkantig zur Innenkante zwischen den großen Punkten mit Stickgarn sticken. Nahtzugaben am Vorderteil auf 6 mm zurückschneiden.

11. Das Band in zwei gleichlange Stücke teilen. Das Band durch die Ösen am Rand wie gezeigt einziehen.

12. Charm am Rand wie gezeigt annähen.

STIEFEL-ÜBERZUG C

Hinweis: Verwenden Sie doppelt gelegtes Stickgarn für alle Stickstiche. 6 mm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten, wenn nicht anders angegeben.

1. Je zwei VORDERTEILE 8 entlang der Kante mit Passzeichen aufeinander steppen. Nahtzugaben mit den Fingern auseinander streichen.

2. Die Vorderteile mit 3 mm Abstand zur Naht ABSTEPPEN .

3. Mit den rechten Seiten oben liegend einen RAND 9 und einen RAND 10 auf die Vorderteile aufstecken, die Innenkante des Rands liegt an der Nahtlinie und die Enden überlappen in der Mitte wie gezeigt. Knappkantig zur Innenkante des Rands steppen. Mit kleinem Laufstich knappkantig zu den Enden des Rands mit Stickgarn sticken.



4. Die Teile der BORTE 11 zuschneiden.

5. Zwei Borten 11 auf jeden Überzug auflegen, die Innenkanten der Borte und des Rands sind bündig, die Enden überlappen in der Mitte. Mit kleinem Laufstich knappkantig zu den Kanten der Borte wie gezeigt stecken.

6. Die Teile der SCHLAUFE 12 zuschneiden. 3 mm Zugaben an einem Ende jeder Schlaufe einschlagen; mit den Fingern ausstreichen.

7. Rechts auf rechts das verbleibende Ende einer Schlaufe auf den Rand 10 auflegen, der obere kleine Punkt trifft aufeinander. Entlang der 3 mm Nahtlinie steppen.

Die Schlaufe über die Naht nach unten legen, das umgebügelte Ende trifft auf den unteren kleinen Punkt; die umgebügelte Kante annähen. Verbleibende Schlaufen am linken Rand ebenso annähen.

8. Die Oberkatne des Rands über die Oberkante der gefältelten Borte wie gezeigt auflegen. Knappkantig zur Oberkante des Rands steppen.

Die überstehenden Enden des Rands 10 über das Ende an einem STREIFEN 13 und zwei STREIFEN 14 legen, die Passzeichen treffen aufeinander. Knappkantig zu den überstehenden Enden steppen.

9. Links auf links ein FUTTER 15 und FUTTER 16 auf den Überzug aufstecken, die Kanten sind bündig, die Nahtlinien treffen in der Mitte aufeinander. Mit Überkantenstich über die Kanten stecken.

10. Von außen mit Laufstich über die Mittelnah durch alle Lagen stecken, dabei an der Borte an der Unterkatne enden. Mit Laufstich nur durch die Futterlagen unterhalb der Borte und des Rands stecken.

11. Die flexible Borte entlang der Oberkante des Rands wie gezeigt auflegen. Annähen oder ankleben. Eine kleine Menge Kleber an den Enden der Borte aufbringen, um diese am Fransen zu hindern.



Tipp: Flexible Borte ist jegliche Art Borte, die Kurven folgt und trotzdem flach liegt. Einige Borten können modelliert werden, so dass sie der Form der Kurve folgen, wenn sie mit dem Bügeleisen entsprechend geformt werden.

12. Sechs je 43 cm lange Stücke Kordel zuschneiden. Die Franse um die Enden der Kordel für die Quaste wickeln; ankleben.

13. Drei Kordelteile auf jeden Rand mit Streifen auflegen, die Kordel liegt mittig auf den großen Punkten. Punktuell annähen.

14. Die Kordeln zu Schleifen binden.

Schmucksteine über die Ober- und Unterkante des Stiefelüberzugs wie gezeigt auflegen. Mit Jumpringen befestigen, wenn nötig.



Tipps für die Verzierung von Stiefeln

Dieses Design ist randvoll mit Details, die Ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Hier sind einige Tipps, die Sie ausprobieren können:

Absteppen — Ein dekorativer Geradstich, der auf der rechten Stoffseite gearbeitet wird. Verwenden Sie doch einmal Kontrastgarn, z.B. Gold auf schwarzem oder dunkelbraunem Hintergrund, oder eine leuchtende Farbe bei pastelligem Hintergrund. Zusätzlich können Sie mehrere Reihen Naht anstatt nur einer Reihe arbeiten. Verwenden Sie eine Topstitch-Nähnaedel mit einem größeren Öhr, um das dickere Absteppgarn verwenden zu können, dazu auch eine längere Stichelänge.

Borte mit Perlen — Es gibt so viele Borten mit Perlen und Sie können diese an den verschiedensten Orten finden. Suchen Sie nicht nur in der Stoffabteilung, sondern auch mal im Heimdeko-Bereich für diese Borten. Suchen Sie nach etwas Außergewöhnlichem? Second-Hand oder Antikgeschäfte haben oft auch alte Tischläufer, Deckchen und Schals, die oft eine dekorative Borte haben. Schneiden Sie diese einfach ab und nutzen diese Streifen statt gewöhnlicher Borte.

Lederimitat bemalen — Haben Sie Lederimitat, aber es hat nicht unbedingt die passende Farbe für Ihr Outfit? Versuchen Sie, es doch zu bemalen. Wir empfehlen Acryl-Farbe, die in vielen Bastelgeschäften erhältlich ist. Es gibt diese in einer Vielzahl von Farben, auch Metallic, glitzernd oder schimmernd. Diese Art Farbe hält gut auf Lederimitat und ist elastisch, wird also nicht reißen. Die Farbe ist auf Acrylbasis, etwas teurer, wird aber weniger schnell abblassen und so haben Sie lange Zeit Freude daran.

Alle Größen in einem Umschlag, Größen-Kombinationen: Einheitsgröße

A - 137cm** - 0.5m

KONTRAST A - 115, 150cm*** - 0.4m

B - 115, 150cm*** - 0.7m

KONTRAST 1B - 137cm*** - 0.4m

KONTRAST 2B - 137cm*** - 0.5m

C - 137cm*** - 0.6m

KONTRAST 1C - 137cm*** - 0.6m

KONTRAST 2C - 137cm*** - 0.4m

*Mit Strichrichtung **Ohne Strichrichtung ***Mit oder ohne Strichrichtung